Deutsche Bahn DB

Geschäftsbereich Netz
Niederlassung Süd
Richelstraße 3
80634 München

Gemeinde Pullach
Frau Bürgermeister Würthner
Johann Baderstraße 21

82049 Pullach

Gemeinde Pullach i. Isartal
Eing 03. SEP. 1998
Referat

Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen/Bearbeitung	Telefon/Fax	Datum
	NNI 2. Hö (5507) Name: J. Höhensteiger	(089) 13 08-5351 (089) 13 08-5030 Fax	02.09.1998

Thema: Strecke 5507 München - Wolfratshausen
Bau eines neuen höhengleichen Bahnübergangs für Fußgänger und Radfahrer in Pullach

Sehr geehrte Frau Würthner,

wie bereits in der Besprechung am 19.06.1998 dargelegt, hat die Beseitigung vorhandener Bahnübergänge durch geeignete Ersatzmaßnahmen bei der DB AG einen sehr hohen Stellenwert. Die Beseitigung der höhengleichen Kreuzungen ist aus Gründen

- der Verkehrssicherheit (Vermeidung von Unfällen)

- der Verkehrsflüssigkeit sowohl auf der Straße als auch auf der Schiene und

- der Wirtschaftlichkeit

erforderlich.

Die Eirichtung neuer Bahnübergänge steht im Widerspruch zu dieser eindeutigen Zielsetzung. Jeder Bahnübergang stellt einen Gefahrenpunkt dar. Insofern kann die Einrichtung neuer Bahnübergänge von der Anordnungsbehörde nur in besonders begründeten Ausnahmefällen zugelassen werden, insbesondere bei schwachem Verkehr auf beiden Verkehrswegen. Ein Ausnahmefall ist auch dann gegeben, wenn unter Berücksichtigung der übersehbaren Verkehrsentwicklung vom Bau von Überführungen abgesehen werden kann, weil der Verkehr auf andere Weise ausreichend gesichert wird und Kosten für eine Brücke zu einer unmäßig hohen Belastung des Veranlassers (z. B. Straßenbaulastträger) führen würden.

Deutsche Bahn AG
Sitz Berlin
Registergericht
Berlin-Charlottenburg
HRB Nr. 50 000
Ust-IdNr.: DE 811569869

Vorsitzender
des Aufsichtsrates:
Dr. Ing. E.H. Heinz Dürr

Vorstand:
Dr. Johannes Ludewig,
Vorsitzender

Klaus Daubertshäuser
Dr. Horst Föhr
Wolfgang Gemeinhardt
Prof. Dr. Ulf Häusler
Roland Heinisch

Peter Münchschwander
Dr. Axel Nawrocki
Peter Reinhardt
Diethelm Sack
Dr. Eberhard Sinnecker

Ist der Straßenbaulastträger Veranlasser so hat er nachfolgende Unterlagen dem BMV über das Land vorzulegen.

Erläuterungsbericht

- Gründe für die Ausnahme
- Art der Straße oder des Weges
- Verkehrsbelastung auf der Schiene und Straße mit der zu erwartenden Verkehrsentwicklung
- vorhandene, in der Nähe liegende, Bahnübergänge
- Zulässige Geschwindigkeit auf der Schiene und Straße
- Vorgesehene Art der EBO-Sicherung
- Verkehrsbeschränkungen auf der Straße, Verkehrszeichen
- Ausbildung der Straßenfarbahn
- Kosten und Kostentragung
- Name und Anschrift des örtlich zuständigen Verwaltungsgerichtes

Übersichtslageplan

Erläuterungsbericht

Mitwirkung des Eisenbahnbundesamtes:

Die erforderlichen Maßnahmen sind mit dem

Eisenbahn-Bundesamt
Außenstelle München
Arnulfstraße 9/11

80335 München

laufend abzustimmen.

Ps.:

In diesem Zusammenhang weisen wir nochmals darauf hin, daß die DB AG wegen dem starken Verkehrsaufkommen (ca. 60 Züge pro Tag und Richtung) auf der Strecke München - Wolfratshausen der Einrichtung eines neuen höhengleichen Bahnübergangs für Fußgänger und Radfahrer nicht zustimmen wird.

Das Eisenbahn-Bundesamt erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Bahn AG

i. V. _____ i. A. _____

Krätz Nerl